

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1885

2.6.1885 (No. 128)

Das fünfte Konzert fand bei etwas schwüler Temperatur im Museumsaal statt und war eine kostbare Blume aus dem Konzertbouquet der diesjährigen Tonkünstler-Versammlung.

Der zweite Theil begann mit einem Symphoniesatz Adagio Cis-moll von Anton Bruckner. Schon die Länge der Dauer (20 Minuten) ließ das Gefühl erwecken, daß Wiederholungen in diesem Satz unvermeidlich sein können.

Herr Schuster, von früheren Quartett-Soirées in Karlsruhe längst bekannt und vom Publikum mit Beifall begrüßt, machte uns mit einer Rührer'schen Komposition bekannt.

Frl. Velle sang mit warmer Stimme und edler Empfindung das hochpoetische Mignon-Lied von unserm ehrwürdigen List mit großem Beifall, der auch dem Altmeister galt und nicht endete, bis Herr Dr. Franz List sich der Versammlung zeigte.

Nach dem Konzert fand ein freundliches Beisammensein der Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Musikvereins und der bei den Konzerten der Tonkünstler-Versammlung mitwirkenden bürgerlichen Künstler in den Räumen des Vereins bildender Künstler statt.

Das gefeierte große Konzert in der Festhalle beschloß die Reihe der musikalischen Aufführungen, welche die Tonkünstler-Versammlung uns gebracht.

Glänzend wie ihr Beginn und ihr ganzer Verlauf, war das Ende der hiesigen Tonkünstler-Versammlung. Kein Mitglied, wenigstens kein außer-musikalischer, für die schöne Harmonie des Festes, der Himmel machte fast ununterbrochen sein freundlichstes Gesicht, sandte seine wärmsten Grüße herab und ließ es auch nicht an einer kleinen Abkühlung fehlen, als die Temperatur der Atmosphäre und der Feststimmung ihren höchsten Grad erreicht hatte.

Das weit ausgeglichene Werk hinterließ durch seinen anziehenden, gewählten, wenn auch nicht in höherem Grade eigenartigen und innerlich kraftvollen musikalischen Inhalt, durch seinen gebieterischen Aufbau und seine wirkungsvolle Instrumentierung einen recht günstigen Eindruck.

zu kennen und nur Stücke zu wählen, die ihr vollkommen entsprechen. Dies bewies der Vortrag der weiteren Stücke von Cui, deren nach jeder Richtung vollendete Wiedergabe das Publikum so sehr bestrich und entzückte, daß der Künstler sich zu einer Zugabe - Wiederholung der letzten Nummer - geachtigt sah.

Theater und Kunst.

(Großh. Hoftheater.) In Karlsruhe: Dienstag, 2. Juni. 79. Ab.-Vorst.: Der Freischütz, romantische Oper in 3 Aufzügen, von Fr. K. v. Weber.

In Baden. Mittwoch, 3. Juni. 32. Ab.-Vorst.: Der Barbier von Sevilla, komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Rossini.

Verstorbene.

Berlin, 30. Mai. Im Central-Strassenprozeß wurden die Angeklagten Wölff und Fiedel zu einjährigem Gefängnis verurteilt, die übrigen Angeklagten freigesprochen.

Alfred Meißner, der ein hochgeachteter Dichter des 'Bista', einer der begabtesten und besten Dichter, den das deutsche Böhmens der deutschen Literatur zugeführt, ist am 29. ds. in Prag, wo er die letzte Zeit lebte, an einem Gehirnleiden gestorben.

Wetterkarte vom 1. Juni, Morgens 8 Uhr.



Uebersicht der Witterung. Der Luftdruck ist über Britannien bis zu 770 mm gestiegen, während eine umfangreiche Depression über dem Mittelmeer liegt.

das auch in der Form, in der kraftvollen Behandlung der Sprache seine eigenen Wege zu finden mußte. Sein glänzendes Epos, welches die Freiheitskämpfe der Hussiten, nicht etwa vom jung-schwedischen, sondern vom 'jungdeutschen' Standpunkte in farbenreichen Einzelbildern schilderte, erlebte einen großen Erfolg und seitdem auch viele Auflagen; es ist auch sein bestes und bedeutendstes Werk geblieben.

Neueste Telegramme.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.) Paris, 1. Juni. Die Beizehungsfest Victor Hugo's begann zur festgesetzten Zeit. Der Platz bei dem Triumphbogen und alle dahin führenden Straßen waren von dichten Menschenmassen angefüllt.

Verantwortlicher Redakteur: Carl Topp in Karlsruhe.

Karlsruhe, 1. Juni. Bei der heute stattgefundenen Gewinnziehung der Großh. Bad. Prämienlotterien vom Jahre 1867 fielen die höchsten Treffer auf folgende Obligationssummern:

Table with 2 columns: Prize amount and corresponding obligation number. Includes prizes of 120,000 M., 36,000 M., 12,000 M., 4800 M., 2400 M., and 600 M.

Familiennachrichten.

Karlsruhe, Auszug aus dem Standbuch-Register. Todesfälle. 29. Mai. Wilhelm Reich, Chemann, Rechnungsrat a. D., 58 J. - Christine, Ehefrau von Schreiner, 76 J. - Rosa, 1 M. 23 T. - B.: Hill, Wagenwärter, 30. Mai. Ludwig, 1 J. 1 M. 18 T. - B.: Haefele, Ratsher, 31. Mai. Franziska, Wwe. von Oberforstmeister Fischer, 74 J. - 1. Juni. Clara, 3 M. 3 T. - B.: Wenig, Bahnarbeiter.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Date, Barometer, Thermometer, Absolute humidity, Relative humidity, Wind, and Weather. Data for June 1st.

Wasserstand des Rheins. Karlsruh, 31. Mai. Mitts. 3.87 m, gestiegen 1 cm. - 1. Juni, Mitts. 3.91 m, gestiegen 4 cm.

Frankfurter telegraphische Kursberichte vom 1. Juni 1866.

Table with 2 columns: Category (e.g., Staatspapiere, Anleihe) and Price/Value. Lists various financial instruments and their current market prices.

Uebersicht der Witterung. Der Luftdruck ist über Britannien bis zu 770 mm gestiegen, während eine umfangreiche Depression über dem Mittelmeer liegt.

Todesanzeige.

P. 644. Karlsruhe.
Dem lieben Gott hat es gefallen, unsere theure Mutter, **Franziska Fischer**, geb. Haagel, Witwe des Groß-Oberforstmeisters Ernst Fischer, heute früh 3/4 2 Uhr aus diesem Leben abzurufen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1885.
Dr. Leopold Fischer, Heidelberg.
Elise Fischer in Karlsruhe.
Dr. Wilhelm Fischer, Straßburg.
Eugen Fischer, Freiburg.
Oscar Fischer, Karlsruhe.
Helene Dülster, geb. Fischer, Buchen.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag früh 9 Uhr vom Trauerhaus, Karlstraße 14, das Traueramt um 10 1/2 Uhr.

Kassenschränke,



vorzüglich gearbeitet.
empfehlen D. 446.4.

Wilh. Weiss,

Erbsenzwischen 24, Karlsruhe.
D. 570.1. Wegen Abreise ein Paar gute, neue, gut eingefabre, große **Süßer**, 8 und 10jährig, zu Mt. 1000 zu verkaufen.
Hauptstraße 235, Heidelberg.
Wegen Einladungen sich wenden Stiff Neuburg bei Heidelberg.

Offizier-Handschuhe



Wildleder, halb und ganz gelascht.
Grosses Lager.
Rasche Extra-Anfertigung.
Handschuh-Wasch-Anstalt.
Ludwig Oehl, Karlsruhe, Grobsh. Hoflieferant, 116 Kaiserstr.
NB. Deutsche u. amerikanische Argosy-Hosenträger.

Ullesuchenden u. Kranken sende ich ohne Kosten u. frei, die Schmitt'sche, Blätterinziehende Heilmethode oder Linderung und Heilung aller veralteter, langjähriger Krankheiten des menschlichen Körpers. 160. Auflage. Tausende geheilt. Beweis-Atteste. **William Becker**, Berlin N.W., Moabit, Pritzwalker-Strasse 16. P. 91.10.

Apollinis
Bod. im Taunus.
Nicht zu verwechseln mit Apollinaris.
Hervorragendster Mineralwasser.
Die Verdauung im Magen.
WASER ERNÄHRT.
Nur höchste Auszeichnungen.
GENUA, SYDNEY, BRUSSEL, MÜNCHEN.
Königshaus-Stahlbrunnen Bäder.
Direction: AUGUST THIEMANN.

Im Verlag von **H. Reuther** in Karlsruhe und Leipzig sind erschienen:

Baur, Wilhelm, das Leben des Freiherrn vom Stein.
Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mit dem Bildnis Stein's. 20 Bogen 8°. Mk. 3,50, geb. Mk. 4,50.

Lechler, G. V., D. Geh. Kirchenrath, ord. Professor in Leipzig, das apostolische und das nachapostolische Zeitalter mit Rücksicht auf Unterschied und Einheit in Leben u. Lehre. Dritte vollständig neu bearbeitete Auflage. 41 Bogen 8°. Mk. 9.—

Eine englische Ausgabe dieses Werkes erscheint gleichzeitig im Verlag von T. & T. Clark in Edinburgh.

Socin, A., Dr., ord. Professor an der Universität Tübingen, Arabische Grammatik, Paradigmen, Litteratur, Chrestomathie und Glossar. (Zugleich porta lingg. orient. tom. IV. 3. Aufl.) 20 Bogen 8°. Mk. 6.—

Socin, A., Dr., Arabic grammar, Paradigmes, Litterature, Chrestomathy and Glossary. 20 Bogen 8°. Mk. 7.—

Glock, J. Ph., Pfarrer in Zuzenhausen, die Gesetzesfrage im Leben Jesu und in der Lehre des Paulus. Eine biblisch-kritische Untersuchung mit besonderer Berücksichtigung der Einwendungen Ed. v. Hartmann's und der Prästationen der Wortführer des modernen Judenthums. 10 1/2 Bogen 8°. Mk. 2.—

Barth, J., Beiträge zur Erklärung des Jesaja Mk. 1,50

Zu beziehen durch jede Buchhandlung. P. 667.

Dankagung.

Noch unter den glänzenden und erhebenden Eindrücken der eben abgelaufenen künstlerischen Feste der XXX. Tonkünstler-Versammlung stehend, erachtet es das unterzeichnete Directorium als seine nächste und freudigste Pflicht, allen den zahlreichen Behörden, Korporationen und Kreisen, welche zur Förderung und zum Gelingen unseres Unternehmens beigetragen haben, den wärmsten und herzlichsten Dank auszusprechen. Großherzogliche, kaiserliche und kirchliche Behörden, die verehrliche Hoftheater-Intendanten, das hier gebildete Lokalkomitee, die Gesellschaften, Museen, "Eintracht" und Verein bildender Künstler, weite Kreise der Einwohnerschaft von Karlsruhe, welche uns Gastfreundschaft erwiesen, durch Schenken ihrer Säulen unserer Tonkünstler-Versammlung festliche Weihe verliehen, haben in zudorfordernster und aufopferndster Weise nach allen Richtungen hin gethätigt, zum schönsten Gelingen des Festes beigetragen. Auch alle die zahlreichen, an den musikalischen Aufführungen Mitwirkenden, sowohl Korporationen als Einzelpersonen, welche mit unermüdetem Eifer und aller Mühe auf unsern künstlerischen Zweck eingetreten sind, haben den höchsten Lohn auf unsern Dank erworben. Die Tage zu Karlsruhe werden für immer zu den schönsten Erinnerungen des Allgemeinen Deutschen Musikvereins zählen, wenn auch unsere Worte nur ein unvollkommener Ausdruck unserer dankbaren Empfindung zu sein vermögen.

Das Directorium des Allgemeinen Deutschen Musikvereins.
Riedel, Gille, Kahnt, Stern. P. 668.

Carl Flink, Mannheim, Eisen- & Metallgießerei
(vormals: **Waibel & Zerr**)
Americanerstraße.
empfehlen sich zur Verrichtung von **Eisengut** jeden Gewichtes, sowie auch von **Messing- und Rothguth**, für alle Zweige der Industrie, wie für das Baufach. D. 337.6.

Kommers alter Corpsstudenten in Stuttgart.

Der diesjährige Kommers alter Corpsstudenten findet am **Sonntag dem 13. Juni, Abends 8 Uhr**, im Konzertsaal der Liederhalle hier statt. Am andern Tag von 11 Uhr ab Musikfrühstücken mit Familie im Stadtgarten. Die alten Herren jammlicher Gesellen und früheren Corps des Köfener S. C. Verbands haben hierzu ergebenst ein,
Stuttgart, im Mai 1885.
Das Alte-Herren Comité.

D. 541.1. **Hotel und Pension Schloss Wolfsberg** St. Thurgau, 1 Stunde von Konstanz.
Prachtvolle geschützte Lage mit herrlicher Aussicht. Waldparadiesgänge in unmittelbarer Nähe des Establishments. Comfortable Einrichtung, große Säle. Vorzügliche Küche. Fremde, Flacien- und offene Weine, sowie Flaschenbiere. Bäder im Hause; eigene Equipage. Seebadanstalt in Ermatingen. Pensionpreis 5, 6 und 7 Fr. inklusive und je nach Lage der Zimmer. Auf Verlangen Prospekte gratis. Bestens empfiehlt sich der Eigentümer **C. Bürgi-Amman**.

Transatlantische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.
Vollbegebenes Grundkapital Mk. 6,000,000.—
Gesamtreserven " 1,891,115.—
Gesamteinnahmen pro 1884 " 6,094,767.—
Gesamtausgaben pro 1884 " 5,906,291.—
Mannheim, den 19. Mai 1885.
Die Generalagentur:
F. H. Knecht. D. 442.2.

BAD SULZBACH
bei Oberkirch, 20 Minuten von der Rheingal-Eisenbahnstation. **Subacter** entsenkt, ist seit 1. Mai eröffnet. D. 569.1.
Sulzbachs Thermen, äußerst heilsam gegen rheumatische, gichtische und Nerven-Leiden, Krämpfe, Magen-, Darm- und Leber-Krankheiten, Harn- und Haut-Krankheiten, Blutarmuth sind ebenso berühmt, als seine herrliche, windgeschützte, idyllisch-romantische Lage, die zu längerem ruhigem Aufenthalt besonders geeignet ist. Schattige, staubfreie Wege durch Tannen- und Buchenwäldchen in unmittelbarer Nähe. Kitzelster Frischluft, sowie Hofstraße über den Braun- und Söhl-Berg nach den Wasserfällen und Altsiedelungen. Beliebter Aufenthalt von Geistesigen. Kapelle mit Celebration. Bade- und Medizinalrath Dr. Schneider in Oberkirch. — Es empfiehlt sich bestens der Eigentümer **Louis Börsig.**

Luftkurort Heiligenberg

— am Bodensee —
750 m über dem Meere. Herrliche gesunde Luft; entzückende Fernsicht auf den Bodensee und die Alpenkette. In unmittelbarer Nähe des Hotels prächtige Anlagen und Waldwege auf eine Länge von über 60 Kilometer. — Sommeraufenthalt des Fürsten von Fürstenberg.
Prospecte und nähere Auskunft ertheilt
Bücheler zum Adler (Post).
D. 562.

Strafrechtspflege.

D. 536.2. Nr. 4277. Gernsbach.
Der am 28. April 1885 in Reichenthal geb. Taalshner **Vincent Kottler**, zuletzt wohnhaft daselbst, wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgemandert zu sein,
Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts hierseits auf Dienstag den 28. Juli 1885, Vormittags 9 1/2 Uhr, vor das Groß. Schöffengericht Gernsbach zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 479 der Strafprozessordnung von dem König. Bezirkskommando zu Kallat auszufällten Erklärung verurtheilt werden.
Gernsbach, den 26. Mai 1885.

Der Herr **Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts, Verm. Bekanntmachungen.**
D. 582. Nr. 10,683. Karlsruhe.
Bekanntmachung.
Den Vollzug des Sozialstrafgesetzes betreffend.
Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes vom 21. Oktober 1878 ist von dem Groß. Hessischen Kreisamte Mainz unterm 22. ds. Mts. die Probenummer der periodischen Druckschrift "Kleine Zeitung", datirt Mainz, den 17. Mai 1885, Druck und Verlag von C. Ulrich in Offenbach, verantwortlicher Redakteur **Franz Jöst** in Mainz, sowie das fernere Erscheinen des genannten Blattes verboten worden (Reichsanzeiger 1885, Nr. 120).
Karlsruhe, den 30. Mai 1885.
Groß. Ministerium des Innern.
Der Ministerialdirektor:
Eisenlohr. Plattner.

D. 560. Karlsruhe.
Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.
Zu den rheinisch-westfälisch-badischen Gütertariffen 1 bis 5 gelangen am 1. Juni ds. J. Nachträge zur Einführung.
Dieselben enthalten neben Erhöhungen und Beteiligungen Entfernungen und Frachtsätze für die neu aufgenommenen Stationen Haslach und Heiterheim der badischen Bahn, Altdorf, Biersdorf, Dreißbach und Schugbach der rheinisch-westfälischen Bahnen, ferner anderweite, theilweise ermäßigte Frachtsätze für die Bodenseeferriestation Linbau, anderweite erhöhte Entfernungen und Frachtsätze für verschiedene rheinisch-westfäl. Stationen, ermäßigte Ausnahmefrachtsätze für den Transport von Kartoffeln, sowie endlich Ausnahmefrachtsätze für den Transport von Blei und Schwemmersteinen.
Soweit Erhöhungen eintreten, bleiben die bisherigen billigeren Frachtsätze noch bis zum 15. Juli d. J. in Kraft.
Karlsruhe, den 30. Mai 1885.
General-Direktion.

D. 576. Karlsruhe.
Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.
Mit sofortiger Wirkung ermäßigen sich die Frachtsätze für die Beförderung von Getreide belgischer und holländischer Herkunft zwischen Mannheim und Ludwigshafen am Rhein u. den Bodenseeferriestationen Krefeld und Langenargen anderwärts (Ueberräumtarife vom 1. Oktober 1884) um je 6 Pf. pro 100 kg.
Karlsruhe, den 30. Mai 1885.
General-Direktion.

D. 577. Karlsruhe.
Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.
Vom 1. Juni bis 31. Dezember l. J. werden Transporte frischen Dohles und frischer Rüsse in Wagenladungen ab Mannheim nach belgischen Stationen zu den Sätzen des Spezialtarifs 1 bezw. A² abgefertigt.
Auf Sendungen zwischen Birnen, Krefeld, Pfannen u. Wesschen, welche in Wagenladungen von 10000 kg aufgeliefert werden und zum Export über die belgischen Seehäfen oder über Terrenzen bestimmt sind, werden ab Mannheim während des gleichen Zeitraums die Frachtsätze des Ausnahmefrachts 2 des belgisch-südwestdeutschen Tarifs angewendet.
Karlsruhe, den 30. Mai 1885.
General-Direktion.

D. 559. Karlsruhe.
Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.
Die Gültigkeitsdauer sämtlicher im Verke der Stationen des Obersee's und des Ueberlingersee's zur Ausgabe kommenden Retourbilletts wird mit Wirkung vom 1. Juni l. J. auf 2 Tage verlängert.
Von dem gleichen Zeitpunkt an bleiben bei Vermessung der Gültigkeitsdauer dieser Retourbilletts die Sonntage und die Feiertage Neujahr, Erscheinungsfest (Hl. drei Könige), Pfingstmontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Fronleichnamstag, Christi- und Stephanstag außer Berechnung, und zwar gleichviel, ob diese Sonntage und Feiertage den Vertagen vorausgehen, nachfolgen oder zwischen denselben liegen.
Auf die an den Sonntagen und den obengenannten Feiertagen zur Abgabe kommenden sog. "Sonntagsbilletts" erstreckt sich diese Maßnahme nicht.
Karlsruhe, den 31. Mai 1885.
General-Direktion.

D. 542. Voll.
Bekanntmachung.
Zur Fortführung des Vermessungswesens und des Lagerbuchwesens der Gemeinde **Voll, Kreis Weiskirchen**, ist **Tagfahrt auf Montag den 8. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr**, in das Rathszimmer zu Voll anberaumt. Die Grundeigentümer werden hier von mit dem Anfügen in Kenntnis gesetzt, das das Verzeichniß der seit Aufstellung des Lagerbuchwesens eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während acht Tagen von heute ab zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die in Verzeichnisse vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen. Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit Aufstellung des Lagerbuchwesens in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuche nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden.
Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Messurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.
Voll, den 26. Mai 1885.
Der Gemeinderath.

D. 530.1. Nr. 11,120. Karlsruhe.
Bekanntmachung.
Die Lieferung der zur Herstellung der Stadt-Fernsprechleitung in Pforzheim erforderlichen Materialien, sowie die Ausführung der vorerwähnten Schloffer-, Dachdecker-, Flechener- und Zimmerarbeiten sollen im Wege des öffentlichen Anbietersverfahrens im Ganzen oder getheilt vergeben werden. Die Bedingungen können werktäglich von 8-12 Vormittags und von 4-7 Nachmittags im Zimmer Nr. 26 der Ober-Postdirektion in Karlsruhe (Baden), sowie bei dem Kaiserlichen Postamt in Pforzheim eingesehen oder auf frankirte Anträge von hier mitgetheilt werden. Leistungsfähige Unternehmer wollen ihre Angebote, mit der äußeren Bezeichnung "Lieferung für die Stadt-Fernsprech-einrichtung in Pforzheim" versehen, verpackt bis zum 11. Juni ds. J. Vormittags 11 Uhr, an die Ober-Postdirektion in Karlsruhe (Baden) kostenfrei einreichen.
Karlsruhe (Baden), 27. Mai 1885.
Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
Geheime Ober-Postrath Des.

D. 506.2. Nr. 426. Von Groß. Bezirksforstei Freiburg, werden am **Freitag, 5. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr**, im Gasthaus zu den "2 Lauben" in Buchenbach 506 Eerforten Prugelholz, welches im Pfaffenobel nahe an der Straße aufgelegt ist, zum zweitenmal versteigert werden. **Waldhüter Reichler** in Buchenbach setzt das Holz vor.

D. 12.9. Offenburg.
Gute u. reine Lischweine
von 35 bis 60 Pfd. pr. L.
Durbacher,
Kleber und Klingelberger,
offen und in Flaschen.
Zeller u. Affenthaler Rothwein von 30 bis 40.
Schwarzwälder Kirschwasser Mk. 1.50 bis 2.— pr. Flasche.
Max Wenk in Offenburg.
(Mit einer Beilage.)